

Die Außenseiter

Nachwuchs-Volleyballer behaupteten sich



Vor den Augen seines Trainers Stepe Brekalo pritschte Ole Dünnes den Ball mit großem Körpereinsatz übers Netz. Foto: roh

Burbach. Insgesamt zwölf Volleyball-Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen gingen in Burbach an den Start, um den Westdeutschen Meister der männlichen Jugend U13 auszuspielen. Mit dabei Gastgeber TV Dresselndorf. Die Schützlinge von Trainer Stepe Brekalo gingen als Außenseiter ins Titelrennen, hofften aber auf eine Überraschung.

Den Nachwuchsspielern aus dem Hickengrund merkte man ihre Anspannung an. Vor solch einer tollen Kulisse hatten sie

bisher noch nicht gespielt. Da war eine positive Nervosität nur logisch. Gespielt wurde gleichzeitig auf drei Feldern. Da die Größe der meisten Nachwuchsvolleyballer noch nicht ausreicht, um mit knallharten Schmetterschlägen am 2,10 Meter hohen Netz für gewinnbringende Punkte zu sorgen, spielte die Taktik im Spiel 3-gegen-3 eine große Rolle.

Die Jungen mussten durch peripheres Sehen die Lücken im gegnerischen Deckungsverband erspähen und den Ball ge-

nau dort hinspielen. In der Gruppenphase kam Dresselndorf gegen den TV Hörde zunächst schwer ins Rennen, verlor den 1. Satz mit 25:21, um dann im 2. Durchgang den Spieß zum 25:23 herum zu drehen. Im entscheidenden 3. Satz ließen sich die Dresselndorf von der Anfeuerung durch die Tribüne zu einem 15:10 tragen.

Das 2. Spiel gegen den Erkelener VV ging recht unglücklich mit 25:21, 29:31, 10:15 verloren. In der Zwischenrunde trafen die U13-Jungs des TVD auf den VoR Paderborn und unterlagen glatt mit 25:17 und 25:15. Nach den Platzierungsspielen am Sonntag mit (diesmal einer Niederlage) gegen Hörde (0:2) und einem 2:0 gegen Menden-Much landeten die Brekalo-Schützlinge im Endklassement auf einem 7. Platz – wohlgemerkt in NRW – Hut ab!

Für der TV Dresselndorf spielten Kjell Schmidt, Ole Dünnes, Fynn Freund, Marcel Meyer, Phil Dreher, Nathanael Neumann, Jona Civitavecchia und Robin Haas. roh

TV DresseIndorf auf Rang 7

VoR Paderborn holt sich den Volleyball-Titel der männlichen U 13

hajo **Burbach**. Der VoR Paderborn hat die Westdeutsche Meisterschaft der männlichen U-13-Volleyballer mit einem glatten 2:0-Sieg über die Solingen Volleys beim Ausrichter TV DresseIndorf gewonnen. Zum zweiten Mal in der TV-Vereinsgeschichte nach 2000 waren die Südsiegerländer Ausrichter der Westdeutschen Meisterschaft und hatten die zwölf besten NRW-Mannschaften in der Burbacher Dreifachturnhalle zu Gast.

Eine tolle Atmosphäre begleitete die Nachwuchsspieler. Darunter auch die Spieler des ausrichtenden TV DresseIndorf, die die Qualifikation geschafft hatten. Zahlreiche DresseIndorfer Fans feuerten die Jungs bei ihrem Auftaktspiel gegen den TV Hörde lautstark an. Und das sollte sich auszahlen, gewannen denn die Jungs um die Trainer Stipe Brekalo, Stefan Dünnes und Jonah Decker gewannen ihr Spiel nach einem 0:1-Rückstand noch mit 2:1.

Anders als bei den Senioren standen immer nur drei Spieler eines Teams auf dem Feld. Auch mussten die jungen Spieler als Schiedsrichter fungieren und Pro-

tokoll führen. Die Spieler vom TV DresseIndorf mussten im zweiten Vorrundenspiel eine unnötige 1:2-Niederlage gegen den Erkelenzer VV quittieren. Besonders ärgerlich: Nachdem man schon 1:0 führte, ging der 2. Satz mit 29:31 verloren.

Trotz dieser Niederlage reichte es noch zur Zwischenrunde. Und da traf man auf den späteren Turniersieger Paderborn. Beide Sätze gingen nach gutem Spiel 17:25 verloren, und so zog man in die Platzierungsrunde ein und traf erneut auf den TV Hörde. Der drehte den Spieß um, und das Spiel ging mit 0:2 verloren. Am Ende reichte es dann nur zum Match um Platz 7, was dann die hochmotivierte DresseIndorf Mannschaft glatt mit 2:0 gegen den VC Menden Much gewann.

Hochzufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge waren am Ende auch die TVD-Jugendtrainer. Immerhin zählte das heimische Team zu den Jüngsten im Feld. Die DresseIndorfer freuten sich, dass Bundesligaspieler Christian Dünnes und Landrat Andreas Müller (Siegerehrung) dem Turnier ihre Aufwartung machten.



Bei der Westdeutschen Meisterschaft belegte der TV DresseIndorf (im Bild die Trainer Stefan Dünnes und Stipe Brekalo mit den Spielern (v.l.) Kjell Schmidt, Phil Dreher, Marcel Meyer, Ole Dünnes, Jona Civitavecchia, Robin Haas und Fynn Freund) den 7. Platz in der Burbacher Dreifachturnhalle.

Foto: hajo